

Tiago J. Rato, Marco S. Reis

Optimal fusion of industrial data streams with different granularities.

Zusammenfassung

'im vorliegenden beitrage wird die zuverlässigkeit retrospektiver angaben der befragten zu beruflichen tätigkeiten in ihrem berufsverlauf untersucht. insbesondere ist ausgehend von einem befund von de graaf und wegner (1989) zu klären, ob generell beschäftigte des öffentlichen dienstes ihren berufsverlauf unzuverlässiger erinnern als staatsbeschftigte. es wird davon ausgegangen, dass gerade beamte aufgrund der institutionellen besonderheiten ihrer beschäftigung groere schwierigkeiten haben, ihren berufsverlauf konsistent zu rekonstruieren als andere befragte. empirische analysen von panel-daten erhärten diese vermutung, was die anzahl der beruflichen tätigkeiten anbelangt. jedoch machen beamte zu anderen attributen ihres berufsverlaufs ebenso zuverlässige angaben wie andere befragte auch. diese beamtenspezifischen erinnerungsprobleme sind bei zukünftigen erhebungen mittels ereignisorientierter befragungsinstrumente zu berücksichtigen.'

Summary

'the study investigates the reliability of retrospective data respondents provided about their occupational careers. de graaf and wegner (1989) found that respondents employed in the public sector provided less reliable answers about their career than did employees in the private sector. the institutional context in which civil servants operate may make it more difficult for them to reconstruct the course of their career and the number of different jobs they have held. empirical analyses of panel data confirm this hypothesis with respect to the number of jobs held. at the same time, data from respondents in the civil service about other aspects of their occupational career are as accurate and reliable as data from respondents in the private sector. the problem of recall with civil servants thus seems to relate only to the number of jobs held in the course of their occupational career. this should be taken into account by researchers collecting event-history data about an the occupational careers.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fuballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Städten und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wlki (2006).